

# Straelens Kulturring bald bei Bordat

Der Verein hat den Mietvertrag für eine neue Geschäftsstelle unterschrieben. Sie soll nach dem Umbau als Anlaufstelle nicht nur in Sachen Kultur dienen, sondern auf manchen Gebieten eine „Lotsenfunktion“ übernehmen.

VON MICHAEL KLATT

**STRAELN** Dem „Mann mit der Mütze“, der als einer der Straelener „Alltagsmenschen“ dem früheren Bürgermeister Matthias Bocksteiger nachempfunden wurde, hätte es vermutlich gefallen. Und auch CDU-Fraktionsvorsitzende Annemarie Fleuth freute sich schon während ihrer Haushaltsrede in der letzten Ratsitzung 2019 darauf. „Die moderne Geschäftsstelle des Kulturrings im Stadtkern wird eine Anlaufstelle für Besucher und Vereine“, lobte sie das Vorhaben. Sie werde eine Lotsenfunktion erfüllen. Doch zunächst muss erst mal umgebaut werden in dem Haus am Straelener Markt, das bisher das Bekleidungsgeschäft Bordat beherbergt.

Nach 133 Jahren und in der vierten Generation schloss das Traditionsunternehmen im Herzen der Blumenstadt seine Pforten. „Wir hatten ein großes Interesse an einer hochwertigen, angemessenen Nachfolgenutzung“, betont Norbert Heckmanns, der Bruder der Eigentümerin Karin Doherty. Ein Artikel in der Rheinischen Post half dabei, einen geeigneten Mieter zu finden. Darin äußerte Kulturring-Vorsitzender Alexander Voigt seine Wünsche für das kommende Jahrzehnt. „Norbert Heckmanns las das und stellte den Kontakt zu uns und dem Bürgermeister her“, beschreibt Voigt

## „Die Suche war überhaupt nicht mühsam“

Hans-Josef Linßen  
Bürgermeister

das weitere Vorgehen. Innerhalb einer Woche sei das Ganze über die Bühne gegangen. Zum Jahreswechsel erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe.

„Die Suche war überhaupt nicht mühsam“, sagt auch Bürgermeister Hans-Josef Linßen. Alle Beteiligten – Stadt, Kulturring und Eigentümer – seien sich einig darin, dass die neue Nutzung und die Lage optimal sind. Bordat und Kulturring sind laut Heckmanns für jeden Straelener ein Begriff. Voigt ist dankbar für die Unterstützung aus dem Rathaus und betont: „Alle Fraktionen im Rat stimmten dieser Lösung zu.“

Rund 60 Quadratmeter stehen dem Kulturring in der Immobilie, in der jetzt Wohnung und Geschäft getrennt sind, zur Verfügung. Ein Treffen über die Raumaufteilung findet am kommenden Dienstag statt. Aber der Kulturring-Chef hat natürlich schon seine Vorstellungen. Direkt an den Eingang sollen ein Empfangsschalter für die Gäste der Stadt und ein Info-Point platziert wer-



Vor der neuen Kulturring-Geschäftsstelle (v.l.): Norbert Heckmanns, Kulturring-Vorsitzender Alexander Voigt, Karin und Alfred Doherty sowie Bürgermeister Hans-Josef Linßen.

FOTO: KLATT

den. „Der Kulturring soll hier Aufgeben der Stadttouristik mit übernehmen“, erklärt Bürgermeister Linßen. Dort sollen nicht nur Karten für Kulturring-Veranstaltungen verkauft werden, sondern auch Tickets für Angebote anderer Straelener Vereine. Laut Voigt will der Kulturring in seinem Programmheft künftig auch die Termine anderer Straelener Vereine veröffentlichen.

Neben dem Empfang soll Raum für insgesamt vier Arbeitsplätze sein.

Einer davon wird von dem neuen Geschäftsführer des Kulturrings besetzt, der seine Tätigkeit am 1. Juli aufnimmt. Gefunden ist dieser Mitarbeiter nach Angaben Voigts bereits, dessen Name soll aber aus diversen Gründen noch nicht mitgeteilt werden. Aus dem Rathaus sollen Wolfgang Cox und Anne Gey

in die neue Kulturring-Geschäftsstelle am Markt umziehen. Hinzu kommen zwei Teilzeitkräfte. Dauern vor Ort sind laut Voigt maximal zwei Mitarbeiter, denn es sind ja auch Außentermine und andere Aufgaben andernorts wahrzunehmen. Die Öffnungszeiten sind losgelöst von den Dienstzeiten des Rathauses. Gerade, wenn auf dem Markt viel los ist, etwa beim Blu-

## INFO

### Die nächsten Termine des Kulturrings

- 25. Januar** Stummfilmabend in der Sparkasse: Harold Lloyd in „The Kid Brother“, 20 Uhr
- 1. Februar** Klavierkonzert im Forum mit Philip und Laetitia Hahn, 17 Uhr
- 6. März** Kabarett mit Ingrid Kühne im Forum, 20 Uhr (ausverkauft)
- 14. März** Jazz mit dem Milt Jackson Project im „Straelener Hof“, 20 Uhr
- 3. April** A-capella-Pop-Rock mit „Das wird super“ im Forum, 20 Uhr
- 8. Mai** Kabarett mit Jürgen B. Hausmann in der Bofrost-Halle, 20 Uhr
- 14. Juni** Klavierkonzert mit Danae Dörken und Kiveli Dörken, Haus Eyll, 17 Uhr

**Kontakt** Telefon 02834 702310 oder 702311, E-Mail kulturring@straelen.de, Webseite www.kulturring-straelen.de

menmarkt oder Straelen live, will der Kulturring als Ansprechpartner für Einwohner und Besucher präsent sein. Für Voigt steht fest: „Das Ehrenamt wird in besonderer Weise gefordert.“

Die Stadt zahlt nach Angaben von Bürgermeister Linßen eine Pauschale für zwei Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle sowie das Gehalt des künftigen Geschäftsführers. Die Kosten für den Umbau trägt erst mal der Kulturring. Die Eigentümer spendierten bereits eine neue Sanitäranlage, Heizungskörper und das Netzwerkkabel. Bis Mitte März sollen nach jetziger Planung die Umbauarbeiten abgeschlossen sein. Die offizielle Eröffnung der Geschäftsstelle könnte dann eventuell am verkaufsoffenen Sonntag des „Frühlingserwachens“ am 29. März erfolgen. Mit reichlich Publikum, das sich in den neuen Räumen über das Angebot der Stadt und des Kulturrings informieren kann.

Kulturring-Vorsitzender Voigt setzt darauf, dass die neue Geschäftsstelle auch Rückenwind für die weitere Arbeit des Vereins bringt. Und dass dadurch die Zahl der Mitglieder steigt. Etwas weniger als 900 hat der Kulturring derzeit. Das erklärte Ziel: „Wir wollen die 1000 angreifen.“